download www.zobodat.at

5. Mai 1932 Nr. 3 XXXXVI. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des 1884 gegründeten
Internationalen Entomologischen Vereins E. V. / Frankfurt-M.
Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher
Vereinigt mit **Insektenbörse** - Stuttgart

Redaktionsausschuß unter Leitung von Dr. Gg. Pfaff.
Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Schwindstraße 12

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.50 R.-Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.10 R.-Mk. oder entsprechende Währung.

Inhalt: Entomologische Chronik. C. Vorbrodt, Eine offene Frage. Dr. F. Heydemann, Zur Morphologie und Formenbildung der Gattung *Miana* Steph. (Lep Noct.) I. Die *Miana strigilis* L.-Gruppe. (Mit 2 Tafeln). Fortsetzung. H. Pfister, Ein Sammeltag in den Bayr. Alpen. H. Ehinger, Ueber die Variabilität der Larentia laetaria Lah. im südlichen Schwarzwald. Kleine Mitteilungen.

Entomologische Chronik.

Am 6. März 1932 verschied Konrektor i. R. Artur **Vogt** - Frankfurt a. M. im 62. Lebensjahre infolge einer Lungenentzündung, nachdem langes, schweres Leiden seine Widerstandsfähigkeit geschwächt hatte.

Artur Vogt wird in der Geschichte der Frankfurter Entomologie stets einen ehrenvollen Platz einnehmen, gehen doch auf seine wohldurchdachten Anregungen manche zum Nutzen der Sammlerwelt geschaffene Einrichtungen zurück, die man heute schon fast als Selbstverständlichkeit zu betrachten sich gewöhnt hat. Er war es, auf dessen Initiative hin sich am 4. Januar 1897 zunächst 17 Frankfurter Sammler in einem entomologischen Verein zusammenschloßen, der den Namen „Apollo" erhielt. Vogt wurde zum Vorsitzenden erwählt und ist in diesem Amte auch weiterhin stets der umsichtige Führer des Vereins gewesen, immer darauf bedacht, dessen Gedeihen nach jeder Richtung hin zu fördern. Als sich Vogt im Jahre 1931 mit Rücksicht auf seine angegriffene Gesundheit entschloß von der aktiven Leitung des Vereins zurückzutreten, da konnte seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden nur ein bescheidener Ausdruck der dankbaren Verehrung sein, die ihm in einmütiger Anerkennung seiner nie erlahmenden Fürsorge und Pflichttreue gegenüber dem Verein von allen Mitgliedern des „Apollo" entgegengebracht wurde. — Im Herbst des Jahres 1898 wurde auf Antrag von A. Vogt in dem jungen Ent. Verein „Apollo" beschlossen, alljährlich die Entomologen zu einer allgemeinen Tauschbörse nach Frankfurt a. M. einzuladen. Zum erstenmal fand diese in Verbindung mit einer Insektenausstellung am 23. 10. 1898 statt und würde das Vorbild der heute in vielen anderen Städten ebenfalls geschaffenen Einrichtungen entomologischer Tausch- und Kaufbörsen. — Die Anlage eines umfangreicheren Gartens mit Futterpflanzen ist unstreitig für die Mitglieder jedes entomologischen Vereins von unschätzbarem Werte zur Durchführung ihrer Zuchten an der lebenden

download www.zobodat.at

Pflanze; auch diese Einrichtung schuf Vogt seinem „Apollo." Dabei hatte er auch die Verwendung eines solchen Geländes für Versuchszuchten zur Klärung von Fragen der Schädlingsbekämpfung im Auge, ein Gebiet dessen volkswirtschaftliche Bedeutung namentlich während des Krieges von ihm in aufklärenden Vorträgen immer wieder betont wurde, wie er auch zu den tätigsten Mitarbeitern an der im Frankfurter Zoologischen Garten geschaffenen Abteilung für Schädlingskunde zählte.

Aus diesen kurzen Andeutungen wird zur Genüge hervorgehen, wie A. Vogt als Leiter des Ent. Vereins „Apollo" auf den verschiedensten Gebieten des entomologischen Aufgabenkreises in Frankfurt a. M. vorbildlich gewirkt hat. Als Sammler wandte er seine Liebe an erster Stelle den Parnassiern und Zygaenen zu; wer das Glück gehabt hat, von diesem begeisterten Entomologen, der zugleich ein geborener Führer der Jugend war, in die Schönheiten der Insektenwelt eingeführt zu werden, der wird den reinen Idealismus und die menschliche Güte dieses Mannes nie vergessen.

Entomologischer Verein „Apollo", Frankfurt a. M.

Eine offene Frage.

C. Vorbrodt Olivella/Morcote.

Zwei Umstände haben mich zu diesem Aufsatze angeregt. Erstens der Umstand, daß ich am 18. 9. 31 eine noch nicht völlig erwachsene Raupe von *Gonepteryx rhamni* L. fand; sodann weil ein *rhamni* ♀ seit Mitte November sich an einem Feigenkaktus im Zimmer eingefunden hat und nun dort überwintert. Und ich frug mich a) Ist es denkbar, daß diese Raupe von der Eiablage eines ♀ im Frühling herrührt? b) Kann das völlig reine ♀, dem kein Härchen fehlt, bereits im Frühling geschlüpft sein und seither geflogen haben? Beides glaube ich verneinen zu müßen.—

Studiere ich die mir z. Z. zugängliche Literatur, so berührt mich ganz eigen, daß die Ansichten der verschiedenen Autoren in 2 Gruppen zerfallen. Eine Generation stellt fest:

G. Stange, Macrolepidoptera der Umgebung von Friedland (1901): „Der überwinternde Falter im Herbst und Frühling gemein, die Raupe Ende 6, 7. Eine Sommergeneration habe ich noch nicht beobachtet".

A. Spuler, Die Schmetterlinge Europas (1908): „Von Juli ab, überwinternd bis zum Frühjahr. — Raupe von Mai bis Juli".

J. Röber im Seitzwerk (1909): „Die Art fliegt in Nord-Deutschland von Ende Juni ab und überwintert; die Paarung erfolgt erst im Frühjahre".

Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch (1910): „Von Juli ab überwinternd bis April. — Raupe Mai bis Juli."

Catalogue des Lépidoptères des Environs de Genève (1910): „Schlüpft im Juli und fliegt während des ganzen Sommers; erscheint seltener im September: überwintert. Fliegt im Januar und Februar an einigen heißen und sonnigen Tagen. Beginnt in großer Zahl wieder zu fliegen Mitte März. Die letzten überwinterten Stücke verschwinden im Juni. (28. 6. — 17. 10. Ueberwinterung, später 25. 2. — 9. 6.). Interessante Daten: 29. 12., 18. 1., 26. 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1932/33

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Entomologischer Verein "Apollo"

Artikel/Article: Entomologische Chronik. 25-26